

Kakegoe 掛け声 (betonende Schreie) in Taiko

Viele Taikogruppen verwenden in ihren Vorführungen betonende Schreie oder Rufe, die auf japanisch als *“kakegoe”* 掛け声 bezeichnet werden. Im allgemeinen japanischen Sprachgebrauch ist mit dem Wort *kakegoe* ein leidenschaftliches Zurufen gemeint, das die umgebenden Personen zur Aufmerksamkeit anrufen soll. Laut der Nihon Daihyakka Zensho Enzyklopädie ist dieses Zurufen in Japan unter anderem in den darstellenden Künsten, Musik, sowie im Sport und Kampfsport weit verbreitet. Es wird dort sehr effektiv verwendet, um die Künstler, Gruppenmitglieder oder Sportler anzufeuern und sie aufzufordern, ihr Bestes zu geben.¹



Ein Junge auf dem Junior Contest beim 1. Taikotreffen in Nordjapan, 2013.

Kakegoe sind darüber hinaus eines der traditionellen Markenzeichen der darstellenden Künste in Japan. Der japanische Wikipedia-Eintrag zu *kakegoe* leitet direkt auf den Artikel zu *oomukō* 大向う weiter,² eine spezifische Rufart, die im Kabuki-Theater von den Ansagern, den Darstellern und bisweilen auch vom Publikum verwendet wird. Die Mitglieder des Theaters kündigen mit diesen Rufen die Namen der Darsteller und bestimmte Teile der Vorstellung an, während das Publikum durch ihre Rufe ihre Zufriedenheit (oder ihr Missfallen) mit der Vorstellung zum Ausdruck bringt.

Die ersten schriftlichen Erwähnungen von *kakegoe* und ihre Verwendung in einer Trommelaufführung finden sich in Beschreibungen vom *Nō* Theater. Dort werden die Rufe von den drei Trommlern verwendet, um Pausen zwischen bestimmten Trommelschlägen zu markieren. Da die Trommelrhythmen im *Nō* Theater sehr flexibel und unregelmäßig sein können, wurden *kakegoe* Rufe in den Übungssitzungen ursprünglich als ein Hilfsmittel verwendet, damit die Musiker während der Übung nicht aus dem Takt kommen. Diese Rufe wurden im Laufe der Zeit formalisiert, in den Noten niedergeschrieben und so als ein ergänzender

¹ Nihon Daihyakka Zensho 日本大百科全書. „Kakegoe“ 掛け声. <https://kotobank.jp/word/掛け声>.

² Wikipedia. „Kakegoe“ 掛け声. <https://ja.wikipedia.org/w/index.php?title=掛け声>.

Bestandteil in die Vorführung aufgenommen. *Kakegoe* wurden damit zu einem charakteristischen Merkmal des Nō Theaters.³

Innerhalb eines Nō Stücks betonen sie die Verwendung einer Pause als ein kreatives Element. Aus diesem Grund werden sie nie gleichzeitig mit einem Trommelschlag verwendet.⁴ Derartige Rufe, und die durch sie zum Ausdruck gebrachte Betonung einer musikalischen Pause, werden seitdem auch von anderen Instrumenten, wie zum Beispiel dem Tsugaru Shamisen, als ein kreatives Element verwendet, und sie sind ein prägender Bestandteil der Vorführungen moderner Taikogruppen.

Japanische Volkstänze, insbesondere der Awa Odori,⁵ der während des Obon Festes⁶ aufgeführt wird, verwenden ebenfalls betonende Zurufe. Die Schreie und Rufe selbst haben dabei keine Bedeutung, aber sie ermuntern die Tänzer und regen die Stimmung an. Auf eine ähnliche Art und Weise werden *kakegoe* heutzutage in modernen darstellenden Künsten wie Yosakoi⁷ und Kumi-daiko verwendet.

In modernen Taiko Vorführungen werden *kakegoe* heutzutage ähnlich wie im Nō Theater dazu verwendet, um Wiederholungen bestimmter Rhythmen oder den Wechsel von einem Teil des Trommelstücks in den nächsten anzukündigen. *Kakegoe* haben somit für die Trommler ein gewaltiges Potential: Sie können als ein kreatives Element zum Markieren von Pausen verwendet werden, sie erlauben es den Spielern, ihre Leidenschaft innerhalb eines Stückes lautstark zum Ausdruck zu bringen ohne dabei das Stück selbst zu stören, und sie ermöglichen es

³ William P. Malm. *Japanese music and musical instruments*. Clarendon: Tuttle, 1959. S. 126.

⁴ Eta Harich-Schneider. *A History of Japanese Music*. London: Oxford University Press, 1973. S. 435.

⁵ Awa Odori ist ein Volkstanz, der aus der Präfektur Tokushima stammt und traditionell während des Obon Festes getanzt wird. Die Region, in der die Präfektur liegt, wurde im vormodernen Japan „Awa“ genannt; „Odori“ 踊り ist das japanische Wort für „Tanz.“ Siehe hierzu Wikipedia, „Awa Odori.“

https://de.wikipedia.org/wiki/Awa_Odori.

⁶ Obon ist ein buddhistischer Feiertag in Japan, an dem Buddhistischem Glauben zufolge die Geister der verstorbenen Ahnen in die diesseitige Welt zurückkehren. Die meisten Japaner kehren für diesen Feiertag zu ihren Familien zurück, um an den Grabstätten ihrer Ahnen Opfergaben darzubringen. In vielen Regionen wird Obon mit Tänzen und ausgelassenen Festen gefeiert. Siehe hierzu Wikipedia, „Obon.“ <https://de.wikipedia.org/wiki/Obon>.

⁷ Yosakoi ist eine moderne Tanzform, die ihren Ursprung in der Stadt Kōchi hat, wo sie 1954 als eine moderne Form des Awa Odori entwickelt wurde. Siehe hierzu Wikipedia, „Yosakoi.“ <https://en.wikipedia.org/wiki/Yosakoi>.

den Spielern, versteckt miteinander zu kommunizieren und Anweisungen zum Ausführen des Stückes zu geben.

Die japanische Gruppe “Wadaiko Mugen” 和太鼓 無限 veranschaulicht in ihrem Stück “Spirit” (*tamashii* 魂), wie eine derartige Verwendung von *kakegoe* aussehen kann.⁸

Zum Abschluß des Artikels präsentieren wir noch eine kleine Auswahl verschiedener *kakegoe* Rufe, die von japanischen Gruppen verwendet werden:

Aussprache

Lautschrift in Hiragana

Dokkoi	どっこい
Ha	ハッ!
Essa'	えっさっ
Ho!	ほっ
Iiia	イーヤ!
Sa	サッ!
Koi dokkoi dokko-i dokkoi	こいどっこいどこーいどっこい
Seiya-	セイヤー!
Soi'	そいっ!
Soora'	そおらっ!
Sore	それ
So-re'	そーれっ!
Sore sore sore sore	ソーレソーレソーレソーレッ!
so-rya'	ソーリヤッ!
Ya	や
Yaaaa	ヤアアア!!
Ya'sei	ヤッセイ!
Yessa	いえっさ!
Yo	ヨッ!
Yoi sho	よいっしょ

⁸ Youtube, Wadaiko Mugen – MUGEN – [tamashii ~Spirit~] 和太鼓 無限 – MUGEN – 「魂 ~Spirit~」. <https://www.youtube.com/watch?v=FHDkics8ApM>.

Literatur

- Harich-Schneider, Eta. *A History of Japanese Music*. London: Oxford University Press, 1973.
- Malm, William P. *Japanese music and musical instruments*. Clarendon: Tuttle, 1959.

Onlinequellen

- Nihon Daihyakka Zensho 日本大百科全書. „Kakegoe“ 掛け声. <https://kotobank.jp/word/掛け声>. Abgerufen am 20. Februar 2016.
- Wikipedia (DE). „Awa Odori.“ https://de.wikipedia.org/wiki/Awa_Odori. Abgerufen am 20. Februar 2016.
- Wikipedia (JP). „Kakegoe“ 掛け声. <https://ja.wikipedia.org/w/index.php?title=掛け声>. Abgerufen am 20. Februar 2016.
- Wikipedia (DE). „Obon.“ <https://de.wikipedia.org/wiki/Obon>. Abgerufen am 20. Februar 2016.
- Wikipedia (EN). „Yosakoi.“ <https://en.wikipedia.org/wiki/Yosakoi>. Abgerufen am 20. Februar 2016.
- Youtube. “Wadaiko Mugen - MUGEN - [tamashii ~Spirit~] 和太鼓 無限－MUGEN－ 「魂 ～Spirit～」.” <https://www.youtube.com/watch?v=FHDkics8ApM>. Abgerufen am 20. Februar 2016.